

Anschaffung einer Begrünungswalze zur Pflege von Blühwiesen bei der Stadt Rosbach v.d. Höhe



Projektträger:	Stadt Rosbach v.d. Höhe
Themenschwerpunkt:	Förderung der Insektenvielfalt Zuhause für Insekten schaffen Weniger CO2-Emission
Gemeinde/Stadt/Lage:	Stadt Rosbach v.d. Höhe
Dauer	dauerhaft ab Anschaffung einer Begrünungswalze

DAS PROJEKT

Maßgebend für den Insektenschutz und die Fortbildung der Insekten, ist eine gut durchdachte Pflege der Blühflächen. Bisher werden Blühflächen meistens nach Abklingen der Blüte abgemäht, das Schnittgut aufgenommen und anschließend über die Deponie entsorgt. Der Nachteil dieser Methode besteht darin, dass einige Pflanzen hohle Stängel haben und damit ideale Überwinterungsmöglichkeiten für die Insekten und Schmetterlingslarven vernichtet werden. Die Stadt Rosbach v.d. Höhe hat sich daher Gedanken über alternative Bewirtschaftung gemacht und auf einer Fachmesse ein sog. Begrünungswalze näher betrachtet. Die Begrünungswalze ist eine Messerwalze, welche die Pflanzen umdrückt und in etwa 15 cm große Stücke teilt. Unsere Kommune hat im Herbst 2020 ein Testprojekt erschaffen und auf einer Versuchsfläche kein Mähen vorgenommen und die Blühwiese über Winter stehen lassen und im Frühjahr mit einer ausgeliehenen Begrünungswalze bearbeitet. Die andere Hälfte der Fläche wurde wie bisher üblich abgemäht und abgefahren. Ziel dieser Vorgehensweise war es, beide Flächen zu beobachten und etwaige Unterschiede feststellen zu können.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Vorteile dieser Methode sind: - Förderung der Insektenvielfalt durch Schaffung von Überwinterungsmöglichkeit - Unterschlupfmöglichkeiten für Niederwild in den Wintermonaten - erzeugte, dünne Mulch-Schicht und bietet den Frühjahrsbrütern eine Möglichkeit zum Nestbau - durch Mulch-Schicht erfolgt eine längere Speicherung von Niederschlags- und Tauwasser - Samen verblühter Pflanzen können im Folgejahr besser austreiben - Mulchgut beinhaltet so gut wie keinen Stickstoff, der dem Boden zugeführt wird - Flächen müssen weniger befahren werden, da die Aufnahme von Schnittgut und der Abtransport und Entsorgung wegfällt - weniger CO₂-Emission